

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Inhaltsverzeichnis	9
Erster Abschnitt - Einführung	15
A. Einleitende Überlegungen	15
B. Intention der Untersuchung	21
C. Gang der Untersuchung	23
Zweiter Abschnitt - Grundlagen der Salzkavernenspeicherung	25
A. Zentrale Begrifflichkeiten	25
I. „Salzkavernen“	25
II. „Stoffliche Speicher“	26
B. Typische Anwendungsfelder der Salzkavernenspeicherung	28
I. Speicherung von Rohstoffen und Industrieprodukten	28
II. Speicherung von Energieträgern	29
1. Nutzungsmodalitäten der Energieversorgung	29
2. Unsichere Rahmenbedingungen bei der Beschaffung von Energieträgern	31
3. Funktionen und Vorteile von Energiespeichern	34
4. Erweiterungsbedarf bei Energiespeichern	37
C. Konkurrierende Speicheroptionen im Boden	39
I. Behälterlose Speicherung und Behälterspeicherung	41
II. Hohlraumtypen und spezifische Nutzungsmöglichkeiten	41
III. Vorteile und Gefährdungspotentiale der Salzkavernenspeicherung	45

Inhaltsverzeichnis

D. Technischer Ablauf der Vorhabenrealisierung	48
I. Erkundungsstadium	49
II. Errichtungsstadium	50
III. Betrieb	53
E. Zusammenfassung	54
Dritter Abschnitt –	
Zum Erfordernis der Zulassung	57
A. Die rechtliche Steuerungsfunktion der Zulassung	58
B. Die ambivalenten Wirkungen der Zulassung	61
C. Die Legitimation des Zulassungserfordernisses	63
I. Staatliche Schutzpflichten als Legitimationsgrundlage	64
II. Erforderlichkeit der Zulassung	67
D. Einwirkungen des höherrangigen Rechts auf die Zulassung	73
I. Höherrangiges Recht als rechtlicher Rahmen	74
II. Höherrangiges Recht als Auslegungsinstrument	77
III. Höherrangiges Recht als Kollisionslösung	78
E. Zusammenfassung	79
Vierter Abschnitt –	
Anforderungen an die Ausgestaltung der Zulassung aus dem höherrangigen Recht	81
A. Abwägungsrelevante Verpflichtungen des Gesetzgebers	82
I. Bindung an Grundrechte, GRC und EMRK	83
II. Bindung an Art. 20a GG	83
III. Bindung an europäisches Primärrecht	84
IV. Bindung an europäisches Sekundärrecht	86
1. 2014/52/EU und 2011/92/EU – UVP-Richtlinie	87
2. 2012/18/EU – Seveso-III-Richtlinie	89
3. 2009/73/EG – Erdgasbinnenmarktrichtlinie	91
4. 2003/35/EG – Öffentlichkeitsbeteiligungsrichtlinie	92
5. Zusammenfassung	93
V. Relevanz der Rohstoffspeicherung und Energieversorgung	94

B. Abwägungsrelevante (Individual-) Rechtspositionen	97
I. Vorhabenträger	97
1. Vorhabenverwirklichungsrecht	98
a) Verfassungsrechtliche Grundlagen	98
b) Zur Grundrechtsfähigkeit des Vorhabenträgers	105
2. Rechtliche Planbarkeit des Vorhabens	109
3. Zusammenfassung	111
II. Anlieger	111
1. Recht auf Betriebssicherheit zugelassener Vorhaben	112
2. Recht auf Schutz vor Beeinträchtigungen des Oberflächeneigentums	115
3. Interesse an frühestmöglicher Kenntnis	120
III. Kommunen	123
IV. Wettbewerber und externe Nutzer der Salzkavernen	124
V. Zulassungsbehörde	126
VI. Umweltverbände	126
C. Zusammenfassung	127
 Fünfter Abschnitt – Einfach-gesetzliche Ausgestaltung der Zulassung	129
A. Das bergrechtliche Zulassungsregime	129
I. Rechtliche Komponenten der bergrechtlichen Zulassung	131
1. Hauptbetriebsplan	132
2. Rahmenbetriebsplan	133
3. Sonderbetriebsplan	137
4. Nebenbestimmungen	138
5. § 48 Abs. 1 Satz 2 BBergG	139
II. Einfach-gesetzliche Anforderungen an die Betriebsplanzulassung	140
1. Materielle Anforderungen an die Betriebspläne	140
a) § 55 Abs. 1 BBergG	141
aa) Lebens- und Sachgüterschutz, § 55 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BBergG	141

bb) Oberflächenschutz, § 55 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 BBergG	146
cc) Gemeinschädliche Einwirkungen, § 55 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BBergG	147
b) § 48 Abs. 2 Satz 1 BBergG	149
2. Rahmenbetriebsplanspezifische Anforderungen	155
III. Wirkungen der Betriebsplanerteilung (en)	156
1. Gestattungswirkung	156
2. Eingriffswirkung	157
3. Konzentrationswirkung	159
4. Bindung der Behörde für nachfolgende Betriebspläne	161
IV. Einfach-gesetzliche Beteiligungsrechte und Klagerechte für Dritte	163
1. Beteiligungsrechte	163
2. Klagerechte	167
B. Das bergrechtfremde Zulassungsregime	167
I. Immissionsschutzrechtliches Zulassungsregime	168
II. Wasserrechtliches Zulassungsregime	171
1. Benutzungstatbestände	172
2. Befreiungstatbestände	173
3. Mögliche Zulassungskonstellationen	174
a) Bohrungen und Grundwasserentnahme	174
b) Süßwasserentnahme und Soleeinleitung	176
c) Ein- und Ausspeicherung des Speicherinhalts	177
4. Drittbe teiligungs- und Klagerechte	178
5. Zusammenfassung	179
III. Baurechtliches Zulassungsregime	179
IV. Weitere Zulassungssaspekte	183
C. Zusammenfassung	184

Sechster Abschnitt – Defizitanalyse und Modifikationsvorschläge	187
A. Defizitanalyse	187
I. Irrelevanz des objektiven Bedarfs und unangemessene Privilegierung	188
II. Unbestimmte Voraussetzungen der Betriebsplanerteilung	192
III. Anwendungsprobleme bei der Rahmenbetriebsplanzulassung	196
IV. Ungleichbehandlungen bei der Verpflichtung zur UVP	198
V. Umfang der Partizipationsrechte bei der bergrechtlichen Zulassung	201
B. Modifikationsvorschläge	206
I. Abkehr vom Betriebsplanregime und Novellierungsnotwendigkeit	206
II. Notwendige Bestandteile einer Novellierung	210
1. Zulassungspflichtigkeit und Planfeststellungs- verfahren	210
2. Ausweitung der UVP-Pflicht	216
3. Zum Umfang des Zulassungskatalogs	218
4. Beteiligungsrechte und Informationspflichten	226
5. Öffentlichkeitsbeteiligung	228
6. Anzeigepflichten, Eingriffsrechte, Verordnungsermächtigungen	229
7. Übergangsvorschriften	230
III. Gesetzestext einer möglichen Novellierung	231
C. Zusammenfassung	235
 Siebenter Abschnitt – Fazit in Thesen	237
 Literaturverzeichnis	241